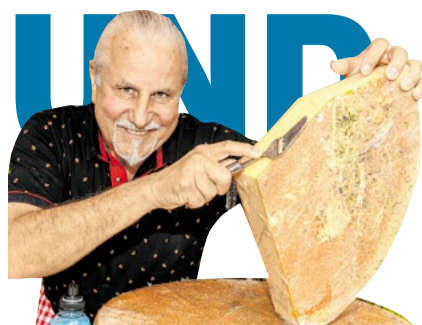


ARNSBERG UND SUNDERN



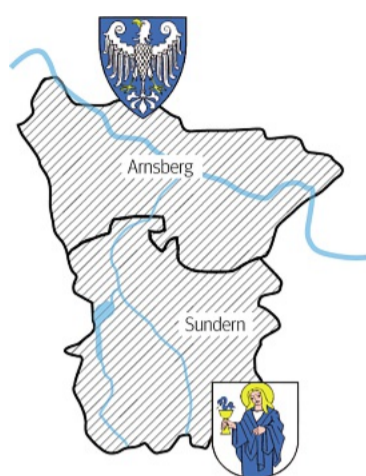
DAS WETTER
Heute teils regnerisch

Morgen **4°**
Übermorgen **2°**



TRAUMHAFT UND LECKER

Beim Hüstener Käsemarkt locken Geschmack und Wetter – Lokalseite 3



GUTEN MORGEN

wünscht Martin Haselhorst



Suppenkaspar

Ich war immer ein Suppenkaspar. „Ich esse meine Suppe nicht“, sagte ich als Kind immer, „nein, meine Suppe esse ich nicht“. Dank meiner lieben nachsichtigen Mama, wog ich allerdings nicht wie der Bursche im brutalen Kinderbuch Struwwelpeter „nur ein halbes Lot“ und war auch nicht „am fünften Tage tot“. Trotzdem verzweifelte sie an mir. Heute ist das ganz anders - zumindest das mit der Suppe. Ich liebe nämlich Suppen fast aller Art - außer die mit Graupen, Blumenkohl und zuviel Fleisch. Linsen, Bohnen und Erbsen - alles gut. Möhren, Kürbis, Pilze, Tomaten und Zwiebeln - nahezu perfekt. Die „Champions League“ aber ist die Kartoffelsuppe meiner Frau - ein echter Knaller. „Ich teile meine Suppe nicht“, sage ich meinen hungrigen Kindern, „nein, ich teile meine Suppe nicht!“. Ich wiege dann zwar am Abend danach ein paar Lot zu viel. Aber ist ja nur Suppe...

KOMPAKT



Haus und Grund sammelt in Neheim viele Unterschriften. FOTO: ACHIM BENKE

Haus & Grund sammelt 1700 Unterschriften

Neheim. 1700 Unterschriften hat die Haus & Grund Eigentümer-schutz Gemeinschaft Neheim-Hüsten (H&G) für die Volksinitiative – „Straßenbaubeitrag abschaffen“ gesammelt. Während des Neheimer Frühlingsfestes kamen am Samstag nochmal 540 Unterschriften hinzu. Gerd Schulte und Wilfried Gothe von H&G sind sich einig: „Wir stehen immer noch voll hinter dem Projekt. Durch die vielen Gespräche mit unseren Mitgliedern wissen wir, wo bei diesem Thema den Immobilienbesitzern der Schuh drückt.“ Mit am Informationsstand während des Neheimer Frühlingsfestes standen vom Bund der Steuerzahler NRW (BdSt) auch Markus Berkenkopf, Referent für Haushalte und Finanzpolitik. Berkenkopf lobte das Engagement des Ortsvereins.

Firma Accodo auf Wachstumskurs

Neheimer Fachplaner ist mit vielen neuen Ideen bei Kunden erfolgreich tätig. Gute Auftragslage macht Neubau in Voßwinkel erforderlich. Baubeginn ist erfolgt

Von Martin Schwarz

Neheim/Voßwinkel. „Wir sind vier Mal ‚a‘ - angenehm anders als andere“, lächelt Peter Oestersporkmann, der mit Stephan Zimmermann und Frank Papenkort das dreiköpfige geschäftsführende Gesellschafter-Team des Neheimer Unternehmens „accodo“ bildet. Das Firmenmotto hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Die drei Männer gründeten am 5. November 2012 „accodo“ und brachten es förmlich zum Blühen. Heute sind insgesamt 20 Mitarbeiter für den im Neheimer Ohl ansässigen Fachplaner tätig und die Expansion geht weiter. Aufgrund guter Auftragslage wird Accodo in einen Neubau im Voßwinkeler Gewerbegebiet „Gut Nierhof“ umziehen.

Viele Banken sind Kunden

Dienstleistungsunternehmen wie zum Beispiel Banken und Versicherungen, öffentliche und gewerbliche Verwaltungen, Einzelhandelsgeschäfte und Rechtsanwaltskanzleien sind Kunden von Accodo. Sie haben eines gemeinsam: Anlässlich eines Um- oder Neubaus wollen Accodo-Kunden ihre Räume bedarfsgerecht für den Alltag und unternehmensspezifisch zukunftsweisend planen lassen. „Wir können dabei alles leisten: vom Entwurf bis zur Übergabe“, betont Accodo-Geschäftsführer Stephan Zimmermann und nennt einzelne Schritte des Accodo-Leistungsumfangs: Beratung, Planung, Gestaltung, Einrichtung, Bauen, Beschaffung, Umzugslogistik, Projektmanagement und Umsetzung.

„Wir sind angenehm anders als andere.“

Peter Oestersporkmann, Accodo-Geschäftsführer

Als Fachplaner ist Accodo bundesweit aktiv und muss sich natürlich dem Wettbewerb stellen.

Wie hat es nun Accodo als relativ kleines Unternehmen geschafft, sich positiv auf dem Markt zu platzieren, um - wie geschehen - die Umsätze jährlich steigern zu können? Stephan Zimmermann sagt



Präsentieren ein Modell des geplanten Neubaus in Voßwinkel: (von links) die drei geschäftsführenden Accodo-Gesellschafter Peter Oestersporkmann, Stephan Zimmermann, Frank Papenkort und Accodo-Architekt Stephan Köster. FOTO: MARTIN SCHWARZ

Nutzfläche wird verdoppelt

Im Voßwinkeler Neubau wird Accodo die Nutzfläche von derzeit 440 Quadratmeter im Neheimer Ohl auf 850 Quadratmeter an der neuen postalischen Anschrift „Specksloh 5“ in Voßwinkel verdoppeln.

Die Bauarbeiten im Voßwinkeler Gewerbegebiet Gut Nierhof haben bereits begonnen. Im kommenden Oktober soll der im Obergeschoss mit Holzverschalung bezugsfertig sein. Der Neubau befindet sich

auf einem Grundstück an der Ecke Voßwinkeler Straße / Tiefer Weg.

Mit dem Umzug wird auch eine weitere leichte Erhöhung der Belegschaftstärke verbunden sein.

dazu: „Wir haben ein gutes Team. Wir wollen immer noch ein bisschen besser sein, als es der Kunde von uns erwartet. Wenn es zum Beispiel um Fertigstellungstermine geht, sind wir bestrebt, noch etwas früher fertig zu sein. Wichtig ist uns: Mit unseren Ideen wollen wir dem Kunden einen echten Mehrwert geben.“

All dies bedingt natürlich Vertrauen. Hier verweist Accodo auf mehr als 25-jährige Erfahrungen der Mitarbeiter, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Banken und Versicherungen. Denn ein Großteil der Mitarbeiter war früher beim Bruchhausener Bankeinrichter Selecta beschäftigt, nach dessen Insolvenz (Herbst 2012) sich Frank Papenkort, Stephan Zimmermann und Peter Oestersporkmann selbstständig machten und „Accodo“ gründeten.

„Accodo versteht sich aber nicht als Bankeinrichter, sondern als Fachplaner, der konzeptionell



Die Firma Accodo errichtet in Voßwinkel einen zweigeschossigen, reichlich verglasten Neubau, der im Obergeschoss eine Holzverschalung hat FOTO: PRIVAT

ganz anders als Selecta aufgestellt ist“, betont Papenkort. Wer sich mit den Geschäftsführern unterhält, merkt dies auch, wenn sie auf Ideen verweisen, um Räume innovativ im Zeitalter der Digitalisierung zu gestalten. Peter Oestersporkmann holt sein Smartphone aus der Tasche und zeigt unserer Zeitung ein Video von der neu gestalteten Holderfer Filiale der Volksbank Dammer Berge. Hier begrüßt eine virtuell anmutende Frau, deren Umriss per Beamerprojektion auf einer transparente

Innentür erscheinen, die Kunden und macht sie auf Volksbank-Angebote an Bildschirmen aufmerksam.

Mit dem Accodo-Projekt „Bank 3.0“ sind auch viele weitere neue Ideen verbunden. Hier soll im Vorfeld von Accodo-Planungen mit Mitarbeitern der Kundenfirma die passgenaue Konzeption der Räumlichkeiten besprochen werden. Und hier schließt sich wieder der Kreis im Gespräch mit Accodo: „Wir sind eben angenehm anders als andere“, so die Accodo-Geschäftsleitung.

Künkenrenken geht in sein letztes Jahr

In 2020 steht Wechsel an Spitze des TV Neheim an

Von Madlin Michael

Neheim. Bei der Mitgliederversammlung des Turnvereins Neheim im „Bergheimer Hof“ waren die Vorstandswahlen von Kontinuität und Einstimmigkeit geprägt.



Heino Künkenrenken (TVN).

Wiederwahl hieß es für Hannsjürgen Vormweg (Geschäftsführer), Markus Koch (stellvertretender Vorsitzender), Christian Klumpe (stellvertretender Geschäftsführer), Thomas Erdmann (sportlicher Leiter) und Jessica van Hoeck (stellvertretende sportliche Leiterin). Lisa Käufer wurde während der Versammlung als neue zweite Kassenprüferin ausgewählt.

„Nachfolge früh klären“

Doch dazu richtet Vorsitzender Heino Künkenrenken einen dringenden Appell an alle Anwesenden: „Es ist sehr wichtig, noch mehr junge und engagierte Mitglieder des TV Neheim in die Vorstandsarbeit einzubinden“, sagte er. Der Verein sei sehr dankbar, dass sich der Geschäftsführer Hannsjürgen Vormweg, dessen Amtszeit eigentlich schon im Jahr 2019 enden sollte, noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt. „Auch meine Amtszeit endet in zwölf Monaten nach 30 Jahren Vorstandsarbeit“, so Künkenrenken weiter, „Bitte macht euch Gedanken, wer die Nachfolge des Vorstandes antreten könnte.“ siehe Seite 4

Schützenhallendach in Bruchhausen wird erneuert

Bruchhausen. Das Hauptdach der Schützenhalle Bruchhausen wird 2019 erneuert. Es ist eine Investition von rund 60.000 Euro. Das wurde auf der Generalversammlung der Bruchhausener Schützen bekanntgegeben.

Die Schützenbruderschaft braucht dazu keinen Bau- und Nutzungsänderungsantrag an die Stadt Arnberg stellen. „Wir haben zehn Jahre gekämpft und gelitten. Der Erhalt der Halle ist jetzt rechtlich gesichert. Wir müssen jetzt auf gute Nachbarschaft achten“, freut sich Schützenhauptmann Meinolf Reuther. Man habe die Anzahl der Vermietungen niedrig gehalten.

Diskutiert und abgestimmt wurde auch über eine Änderung des Schützenfest-Montags. Für die Zukunftsgestaltung des Schützenfestes wird ein Gremium gebildet. Der Vorstand wird vermutlich die Festbeiträge erhöhen. Das Schützenfest darf nicht durch die Mitgliedsbeiträge finanziert werden. In den Ehrenvorstand wurde Johann Osthoff nach 41 Jahren aktiver Vorstandsarbeit gewählt. Neu im Vorstand ist Daniel Still. 2019 feiert die Schützenbruderschaft ihr 170-jähriges Bestehen. Es wird eine Schützenzeitung erscheinen. Die Bruchhausener haben 666 Mitglieder. siehe Lokalseite 4

„Meisterstücke“ aus Sundern

Metzgerei Krenzel erhält sechs Auszeichnungen

Dornhölthausen. Die Metzgerei Krenzel aus Sundern-Dornhölthausen wurde von der Jury der „Meisterstücke-Wettbewerbe für Fleisch- und Wurstkultur“, der Qualitätsprüfung des Fleischerhandwerks für den Erhalt der regionalen Vielfalt bei Fleisch und Wurst, für herausragende Leistungen ausgezeichnet.

Mit dieser Auszeichnung hat die Metzgerei Krenzel ebenfalls das

Recht erworben, den Titel „Wir sind bei den Besten“ im Rahmen der „Meisterstücke - Wettbewerbe für Fleisch- und Wurstkultur 2019“ zu führen. Die Metzgerei Krenzel erhielt sechs Auszeichnungen in Gold für ihre Fleischwurst, Mettwurst, feine Leberwurst, Hausmacher Sülze und die Ofensuppe.

Wie berichtet wurde auch die Fleischererei Geue Hüsten ausgezeichnet.

Anzeige

In Arnberg EXKLUSIV bei uns!

...seit mehr als 50 Jahren!

Klasmeyer

hören + sehen
Michael Klasmeyer
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister

Arnsberg-Neheim · Oberstraße 4
Tel. 0 29 32/2 45 29
www.klasmeyer-hoeren-sehen.de

AIGNER HEAD Emil K. s.Oliver